



NAMIBIA STILVOLL SELBST ERFAHREN

Sonnenrauschen in der Kalahari und Nashörner vor der Haustür – mit Ondili auf hochwertiger Selbstfahrertour

Highlights

- ▶ Klassische Rundreise mit vielen Höhepunkten
- ▶ Nachhaltige Lodges in bester Lage
- ▶ Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark
- ▶ Oranges Dünenmeer der Namib-Wüste
- ▶ Sundowner-Paradies Kalahari

Fakten

Dauer: 14 Tage
Teilnehmer: ab 2
Reiseleitung:
Schwierigkeit: ▲▲▲▲▲
Übernachtung:    
Tourcode: NAMOND

ab 2480 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Markus Leithold

Verkauf & Beratung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-272

E-Mail: m.leithold@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Preisvorteil durch Buchung einer Lodgekette

Saisonzeiten 2024

01.03.2024 - 30.11.2024			
01.03.2024 - 30.11.2024	2390 EUR		Standard
01.03.2024 - 30.11.2024	3170 EUR		Deluxe
01.12.2024 - 28.02.2025			
01.12.2024 - 28.02.2025	1990 EUR		Standard
01.12.2024 - 28.02.2025	2480 EUR		Deluxe

Zusatzkosten

- ▶ EZ-Zuschlag: ab 250 EUR
- ▶ Mietwagen z.B. Nissan X-Trail 4x4, Preis pro Tag bis 27 Tage
Mietdauer: ab 69 EUR
- ▶ Mietwagen z.B. Toyota Hilux 4x4 mit Doppelkabine, Preis pro Tag
bis 27 Tage Mietdauer: ab 98 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Ankunft in Windhoek

Willkommen in Afrika! Nach einer Nacht über den Wolken landen Sie in der pittoresken Hauptstadt Namibias. Ihr Gästehaus befindet sich in ruhiger Lage mit tollem Blick über die umliegenden Berge. Je nach Ankunftszeit können Sie die Innenstadt von Windhoek bei einem Spaziergang erkunden – die besondere Mischung aus afrikanischem Flair und den Relikten europäischer Architektur gibt der Stadt ihren ganz eigenen Charakter. Noch intensiver lässt es sich bei einer Township-Tour durch das bunte Katutura in das Leben der lokalen Bevölkerung eintauchen (optional). Alternativ lädt Ihre Unterkunft mit der großzügigen Gartenanlage und dem Pool auch einfach zum Entspannen ein. Übernachtung im Ti Melen Guesthouse. (Fahrstrecke: ca. 40 km)

Bei der Standard-Variante übernachten Sie ebenso im Ti Melen Guesthouse.

 [Ti Melen Boutique Guesthouse](#)



2. - 3. Tag

Windhoek – Erongo-Gebirge

Heute passieren Sie auf Ihrer Reise gen Norden auch das beschauliche Okahandja, wo Sie einen Holzschneidermarkt besuchen können – Handeln gehört hier zum guten Ton. Ihr Weg führt Sie weiter in die farben- und formenreiche Felslandschaft des Erongo-Gebirges. Direkt am Fuße des „Hausbergs“ Hohenstein liegt die gleichnamige Lodge mit spektakulärem Blick auf die nahen Gipfel. Bei klarem Wetter ist sogar das „Matterhorn“ Namibias, die Spitzkoppe zu sehen. Rund um Hohenstein lassen sich die einsamen Plätze auf einer geführten Tour mit dem Geländewagen hervorragend entdecken. Daneben laden verschiedene Wanderwege auf dem weitläufigen Farmgelände zu einem ausgedehnten Rundgang ein. Übernachtung in der Hohenstein Lodge im Premium Chalet. (Fahrstrecke: ca. 250 km)

Bei der Standard-Variante übernachten Sie ebenso in der Hohenstein Lodge.

 [Hohenstein Lodge](#)  2×(F/A)



4. – 5. Tag

Erongo – Etosha-Nationalpark

Heute geht es durch die kleinen Farmstädtchen Omaruru und Outjo in die Etosha-Region. Landschaftsgenießer und Tierliebhaber kommen in der riesigen Salzpflanze gleichermaßen auf Ihre Kosten. Gehen Sie im eigenen Wagen oder offenen Geländefahrzeug der Lodge auf Pirsch und erspähen Elefant, Löwe und Co. Vom Loungebereich der Unterkunft, die durch Luxus und Privatsphäre verzaubert, können Sie hautnah Nashörner an den hauseigenen Wasserlöchern beobachten – ein perfektes Stelldichein für den namibischen Sundowner. In den großzügigen Chalets, die den Blick auf die Savanne freigeben, lässt es sich nicht nur vortrefflich übernachten, sondern auch den ein oder anderen Wein genießen, der auch schon im Preis inkludiert ist. Übernachtung in der Etosha Oberland Lodge. (Fahrstrecke: ca. 380 km).

Bei der Standard-Variante übernachten Sie ebenso in der Etosha Oberland Lodge.

 Etosha Oberland Lodge  2×(F/M/A)



6. – 7. Tag

Etosha-Nationalpark – Twyfelfontein

Sie lassen den dichten Mopanebusch hinter sich und tauchen in die farbenfrohen Welten des Damaralandes ein. Auf dem Weg zu Ihrem Tagesziel können Sie einen Stopp an der imposanten Vingerklip mit kurzer Wanderung einlegen. Erkunden Sie an Ihrem freien Tag mit einem Guide die Felsgravuren in Twyfelfontein, das zum UNESCO-Welterbe zählt oder unternehmen Sie einen besonderen Ausflug zu den seltenen Wüstenelefanten, die sich in den Trockenflüssen der Umgebung aufhalten (optional). Nur der Reißverschluss Ihres Zelttes trennt Sie heute von den Tierstimmen der Umgebung und vielleicht schauen ja auch die Elefanten vorbei, die hier ihre natürliche Wanderroute nutzen. Übernachtung im Twyfelfontein Adventure Camp im Premium Zimmer. (Fahrstrecke ca. 320 km)

Bei der Standard-Variante übernachten Sie ebenso im Twyfelfontein Adventure Camp (Standard Zimmer).

 Twyfelfontein Adventure Camp  2×(F/A)



8. – 9. Tag

Twyfelfontein – Swakopmund

Nach der letzten Nacht mitten in der namibischen Weite machen Sie sich auf den Weg an die raue Atlantikküste. Sie merken: Das Land zwischen Oranje und Kunene hat viele Gesichter. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang durch die fotogenen Straßen von Swakopmund die Meeresbrise um die Nase wehen und probieren Sie die zahlreichen Fischspezialitäten im „The Tug“ oder „Jetty 1905“. Das „südlichste deutsche“ Seebad wartet daneben mit zahlreichen Möglichkeiten für Aktivitäten zu Wasser und zu Lande auf – gehen Sie auf Tuchfühlung mit den „kleinen Fünf“ der Wüste oder den drolligen Robben vor der Küste. Übernachtung im Brigadoon Boutique Guesthouse. (Fahrstrecke: ca. 330 km)

Bei der Standard-Variante übernachten Sie ebenso im Brigadoon Guesthouse.

 Brigadoon Boutique Guesthouse  2×F



10. – 11. Tag

Swakopmund – Sossusvlei-Region

Vom Meer berauscht durchfahren Sie auf dem Weg in das Landesinnere den Kuiseb-Pass mit grandiosem Rundblick über die namibische Weite. Nach einigem Staubwirbel auf der Schotterstraße erwartet Sie ein magischer Ort auf dieser Tour. Wenn am Morgen die Sonne die roten Dünenkämme im Sossusvlei zum Schimmern bringt und die Namib wie ein Gesamtkunstwerk wirkt, dann sind Sie in Namibia angekommen. Erklimmen Sie „Big Daddy“ und Co. entweder in Begleitung eines Guides oder auf eigene Faust und vergessen Sie nicht den Stopp beim Miniatur-Canyon von Sesriem. Wenn es Sie nach weiteren Abenteuern gelüstet, satteln Sie von der Lodge auf und reiten in die namibische Ferne (optional). Übernachtung in der Desert Homestead Lodge. (Fahrstrecke ca. 360 km).

Bei der Standard-Variante übernachten Sie ebenso in der Desert Homestead Lodge.

 Desert Homestead Lodge  2×(F/A)



12. – 13. Tag

Sossusvlei-Region – Kalahari

Von der ältesten Wüste der Welt steuern Sie Ihr Fahrzeug über die traumhaften Bergwelten der Naukluft in die schier endlose Kalahari. Die Halbwüste hält einen Potpourri an Landschaftsformationen bereit: Durchstreifen Sie Dünenkämme, Buschsavanne, Grasland und Trockenflusstäler. Und das Beste: Wenn vielleicht das glückliche Händchen für einzelne tierische Bewohner im Etosha-Park gefehlt haben sollte, ergibt sich hier noch einmal die Chance. Steuern Sie einen der Drahtesel zur Ausleihe durch die Kalahari oder erwandern Sie den riesigen Spielplatz der Natur auf eigene Faust. Am Abend wartet ein üppiges Festmahl und das Beste: die Getränke sind schon inkludiert. Übernachtung in der Kalahari Red Dunes Lodge. (Fahrtstrecke ca. 270 km)

Bei der Standard-Variante übernachten Sie in der Teufelskrallen Lodge.

 Kalahari Red Dunes Lodge  Teufelskrallen Lodge  2×(F/M/A)



14. Tag

Fahrt nach Windhoek und Abreise

Nach dem letzten Sundowner mitten im Nirgendwo machen Sie sich auf den Weg zum Flughafen Windhoek. Individueller Rückflug. (Fahrtstrecke bis zum Flughafen: ca. 240 km)

 1×F

Leistungen ab/an Windhoek

- ▶ lokale Getränke in der Oberland Lodge und in der Desert Homestead Lodge
- ▶ 6 Ü: Lodge im DZ
- ▶ 4 Ü: Tented Camp (geräumiges Hauszelt mit eigenem Bad)
- ▶ 3 Ü: Gästehaus im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 13×F, 4×M, 10×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Mietwagen
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Eintritte und Nationalparkgebühren
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Die benannten Lodges und Unterkünfte sind die auf dieser Reise vorrangig genutzten Unterkünfte, die sich in Ausnahmefällen jedoch noch ändern können. Alternative Unterkünfte weisen einen ähnlichen Standard auf.

Der Mietwagen stellt eine von DIAMIR Erlebnisreisen GmbH vermittelte Reiseleistung dar, bei der ausschließlich die AGB der jeweiligen Mietgesellschaft Gültigkeit besitzen. Gern senden wir Ihnen diese im Original auf Anfrage zu.

Für die Anmietung des Fahrzeuges ist vor Ort der Abschluss eines Mietvertrages mit der entsprechenden Mietwagenfirma notwendig. In jedem Fall gelten die AGB dieser.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie zum Zeitpunkt der Mietwagenanmietung über einen internationalen Führerschein und eine gültige Kreditkarte verfügen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Selbstfahrerreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.